

Inhalt

1.	Ziel der Untersuchung und methodisches Vorgehen	Seite 8
1.1	Ausgangslage	
1.2	Ermittlung der verkehrlichen, ökologischen und ökonomischen Nutzen einer Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis	
1.3	Methodisches Vorgehen zur Nutzenbestimmung	
2.	Eingangsdaten der Untersuchung	Seite 15
2.1	Verkehrliche Ausgangslage	
2.2	Verkehrszustände in den Planungsfällen	
2.2.1	Planungsfall 1: Heusch-Boesefeldt-Gutachten als Datengrundlage	
2.2.2	Planungsfall 2: Unternehmensbefragung als Datengrundlage	
2.2.2.1	Struktur der Unternehmensbefragung	
2.2.2.2	Verkehrliche Ausgangsdaten aus der Unternehmensbefragung	
3.	Verkehrliche Wirkungen einer Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis	Seite 19
3.1	Ermittlung der verkehrlichen Wirkungen mit Hilfe des Straßenverkehrssimulationsmodells	
3.1.1	Methodisches Vorgehen	
3.1.2	Typisierung des relevanten Straßennetzes	
3.2	Verkehrliche Nutzen einer Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis	
3.2.1	Verkehrskosten im Ausgangsfall	
3.2.2	Nutzen des Ausbaus einer Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis (Planungsfall 1, Heusch-Boesefeldt)	
3.2.3	Nutzen des Ausbaus einer Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis (Planungsfall 2, Unternehmensbefragung)	
3.3	Ermittlung des Nutzen-Kosten-Verhältnisses der Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis	
3.3.1	Investitions- und Betriebskosten der Neubau- und Ausbaumaßnahmen	
3.3.2	Nutzen-Kosten-Ergebnis der Nord-Süd-Verbindung im Oberbergischen Kreis	

4.	Umsatz- und Beschäftigungswirkungen des Ausbaus einer Nord-Süd-Verbindung im Oberbergischen Kreis	Seite 46
4.1	Kosteneinspareffekte für oberbergische Unternehmen	
4.2	Standorteffekte des Ausbaus einer Nord-Süd-Verbindung durch den Oberbergischen Kreis	
5.	Qualitative Bewertung der Standorteffekte – vergleichende Bewertung von Standortfaktoren	Seite 51
5.1	Die Bedeutung von Standortfaktoren	
5.2	Vergleichende Bewertung der Standortfaktoren	
5.3	Zufriedenheit mit dem Standort Oberberg	
5.4	Notwendigkeit eines Ausbaus der Nord-Süd-Verbindung aus Sicht der oberbergischen Unternehmen	
5.5	Standortvorteile einer Nord-Süd-Verbindung im Oberbergischen Kreis	
6.	Zusammenfassung der Ergebnisse	Seite 62

Literaturverzeichnis

Anhang 1:	Vergleichende Bewertung der Standortfaktoren (nach Wirtschaftsbereichen, in Abhängigkeit des Verkehrsaufkommens, durch „Ausbaubefürworter“ und „Ausbaugegner“)
Anhang 2:	Beurteilung des Standortes Oberberg (nach Wirtschaftsbereichen, in Abhängigkeit des Verkehrsaufkommens, durch „Ausbaubefürworter“ und „Ausbaugegner“)
Anhang 3:	Schwachstellen im Infrastrukturanangebot des Oberbergischen Kreises aus Sicht der Wirtschaft
Anhang 4:	Fragebogen